

Neuer Text für das „Negerdorf“

GLINDE Ein neuer Text für die Gedenktafeln am Gelben Weg im Baugebiet an der Alten Wache soll während der Sitzung des Kulturausschusses vorgestellt. Damit soll der umstrittene Begriff „Negerdorf“ für die Siedlung Oher Weg erklärt werden, der auf den Tafeln des Denkmals verwendet wird. Der Ausschuss tagt am Montag, 6. März, um 19 Uhr im Seminarraum im Schulzentrum. (bs)

Verlorene Schönheit der Natur

GLINDE Das Kino im Gutshaus bietet einen Filmabend im Kaminraum an. „Everything will change“ wird am Donnerstag, 9. März gezeigt. Die Geschichte des Science-Fiction-Films beginnt in der Zukunft im Jahr 2045 an einem unwirtlichen Ort. Von dort begeben sich drei Rebellen auf die Suche um Spuren der längst verlorenen Schönheit der Natur zu finden. Sie landen in den 2020 Jahren in der Zeit als das rasante Artensterben begann. Der Film ist freigegeben für Menschen ab zwölf Jahre. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet vier Euro. (bs)

Betriebe verlassen die Innenstadt

VOLKSBANK RAFFEISENBANK kündigt Schließung der Filiale an

GLINDE Der Exodus aus der Glinde Innenstadt geht weiter. Nach Commerzbank und Tui Reisebüro will nun auch die Volksbank Raiffeisenbank (VREg) ihre Filiale in der Stadt aufgeben.

BARBARA SCHULT

Vorstandsmitglied Karsten Voß gibt bekannt: „Mit der Konzentration der Filiale Glinde auf unseren Reinbeker Standort zum 30. Juni 2023 begeben wir den festgestellten Entwicklungen. Gleichzeitig investieren wir in unsere barrierefreie Reinbeker Filiale, die heller und freundlicher werden soll. Das Glinde Team wird den Kundenüberleitungsprozess aktiv begleiten und wechselt mit den Kunden ebenfalls zum 30. Juni nach Reinbek.“

Auch keine Geldautomaten mehr

Kostensteigerungen gepaart mit dem Niedrigzinsumfeld belasteten die Ertragsituation der Bank. Eine Analyse habe ergeben, dass auch die Glinde Kunden verstärkt das Online-Angebot nutzen. Die Schließung betrifft das gesamte Angebot inklusive der Geldautomaten. Neben den Geräten in der Filiale Reinbek, Am Rosenplatz 3, bieten unsere beiden stärksten Auszahlungsautomaten im



Die Filiale der Volksbank Raiffeisenbank in Glinde wird geschlossen

Foto: Schult

familia Markt Reinbek sowie an der HEM-Tankstelle Glinde an der K80, Ecke Aldi und McDonald's die Möglichkeit zur Bargeldversorgung, so Voß.

Durch die Entscheidung der VREg verschlechtert sich die Situation in Glinde Centrum weiter. Die ehemaligen Räume der Commerzbank am Markt stehen ebenso leer wie jene des Reisebüros in der Passage. „Der Weggang der Volksbank Raiffeisenbank ist sehr bedauerlich“, kommen-

tiert Bürgermeister Rainhard Zug. „Der Einzelhandel wird seine Standort ebenfalls überprüfen. Wir werden mehr Leerstand in der Innenstadt haben“, befürchtet er. Die Bemühungen zur Umsetzung des Ortsmittekonzepts, das für mehr Attraktivität sorgen sollte, sind im vergangenen Jahr indes nicht vorangekommen. Bei steigenden Zinsen und Baukosten seien die meisten Eigentümer nicht bereit jetzt zu investieren. „Wir sind weiter in Verhand-

lungen, aber wir reden über zweistellige Millionenbeträge“, so der Bürgermeister. Die Gebäude weiter zu betreiben sei offenbar vorerst wirtschaftlicher als sie abzureißen und neu zu bauen. Längerfristig sieht er aber keine Alternative. „Ich glaube, dass der Druck in der Innenstadt größer wird, weil der Leerstand zunimmt.“ Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit attraktiven Geschäften und Gastronomie sei die einzige Chance. (bs)

Neuer Vorstand beim SoVD

GLINDE Der Ortsverband Glinde im Sozialverband wird weiter bestehen. Davon ist die Vorsitzende, Ute Rehders, überzeugt. Zwar werden sie ebenso wie ihr Stellvertreter und die Schriftführerin bei der Mitgliederversammlung am 25. März nicht erneut für diese Ämter kandidieren, doch die Nachfolge werde geregelt.

„Wir haben Kandidaten“, sagt Rehders. So sei die Suche nach einem neuen Vorsitzenden bereits erfolgreich gewesen. Sie gehe zudem davon aus, dass die Aufgabe des zweiten Vorsitzenden von einem Beisitzer übernommen werde. Namen wolle sie noch nicht nennen, denn die Aufgaben müssten noch verteilt werden.

Ute Rehders war seit 2002 im Vorstand des Sozialverbands Glinde aktiv, davon seit 2008 als Vorsitzende. Der Sozialverband, der in Glinde rund 600 Mitglieder hat, sieht seine Aufgabe unter anderem darin, die Mitglieder ins soziale Fragen zu beraten, zum Beispiel bei Anträgen. An jedem zweiten Mittwoch im Monat gibt es persönliche Beratung im Bürgerhaus durch Fachleute des Sozialberatungszentrums in Bad Oldesloe. Wer einen Termin wahrnehmen möchte, muss sich zuvor anmelden (Telefon 04531 - 27 72). (bs)

GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert
 1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S
Der Profi für Ihre Sicherheit!
 Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
 Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

WALTER WILDER GMBH
 Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
 Meisterbetrieb

Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer
 Bergstücken 2 · Telefon: 040/712 28 40
 22113 Oststeinbek · Telefax: 040/713 25 38
 e-mail: info@walter-wilder.de

MALER MEISTER Rump

Alexander Rump
 Hochkamp 47
 22113 Oststeinbek

Fon **040 - 765 00 765**
 Fax **040 - 781 04 386**

Raumausstattung Thomas Schärtl
 Ihr Meisterbetrieb

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a
 22113 Oststeinbek
 E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194
 Fax: 040 - 710 04 314
 Mobil: 0170 - 545 72 86

Der Profi für Schall- und Brandschutz

Trockenbau Steffen bietet alle Leistungen aus einer Hand

OSTSTEINBEK Als Profi für Trockenbau, Brand- und Schallschutz ist der Unternehmer Peter Steffen seit mehr als 30 Jahren mit seinem Team für die Kunden da. Seit zwei Jahren ist die Firma Mitglied im Gewerbebund Oststeinbek.

Peter Steffen hat sein Unternehmen 1989 gegründet und seinen Firmensitz seit 2021 in Oststeinbek. Als selbstständiger Bauleiter in renommierten Hamburger Unternehmen hat er viel Erfahrung gesammelt und ist für die Kunden der Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Bauprojekt: Er koordiniert sämtliche Gewerke, spricht die Termine ab und kann dank eines großen Netzwerks auf kompetente Teams setzen. „Wir führen die Arbeiten mit Handwerksfirmen, die in den Handwerksrollen eingetragen sind, durch“, erklärt der Unternehmer. Für die Kunden bedeutet das verbindliche Planung, perfektes Timing und stressfreies Bauen. „Wir arbeiten sowohl für Privat- als auch für Gewerbetreibende“, erklärt Sylvia Lagier-Steffen, die für das Büro verantwortlich ist. Der Trockenbau umfasst viele Bereiche: Vom Brandschutz über Schallschutz und Ausbau zum Beispiel von Dachböden über Tischler-, Maler- und Bodenarbeiten



Peter Steffen ist der Profi rund um Trockenbau, Brand- und Schallschutz

Foto: Rutke

bis hin zu Elektro- und Fliesenarbeiten. Ein wichtiges Thema in der aktuellen Energiekrise ist die Wärmedämmung. Wer sein Haus oder die Wohnung besser vor Wärmeverlust schützen und die Heizkosten reduzieren möchte, ist genau richtig bei Peter Steffen Trockenbau und Innenausbau. Nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen die für den Kunden kostenlose Besichtigung vor Ort und anschließend die Planung. „Wir nehmen auch gerne kleinere

Aufträge von Privatkunden an, beraten und betreuen diese bis zur Fertigstellung“, erklärt Sylvia Lagier-Steffen. Wer seinen Dachboden ausbauen, eine Wand versetzen lassen oder ein Treppenhaus verkleiden lassen möchte, ist genau richtig bei Peter Steffen. (sr)

Peter Steffen Trockenbau e.K., Gerberstraße 9a
 T 040 / 689 196 73
 E-Mail: info@trockenbau-steffen.de und www.trockenbau-steffen.de

Sportgeschäft schließt

OSTSTEINBEK Das Sportfachgeschäft an der Kampstraße 5/Ecke Hochkamp schließt und alles muss raus. Bis 14. März gibt es Sonderpreise auf bedruckte T-Shirts, Sportthosen, auf Volleybälle, Fußballschuhe, Kinder-Lauf- und Indoor-schuhe, Sporttaschen und vieles mehr. Das Fachgeschäft und bisheriges Mitglied des Gewerbebundes ist noch bis 14. März werktags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Andere Termine können per E-Mail an info@sportstudent.de oder unter Tel. 0172 454 00 49 vereinbart werden. (pt)

Beetpatenschaft übernehmen

OSTSTEINBEK Wie in vielen Kommunen bereits üblich, bekommen Bürger/-innen nun auch in Oststeinbek die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Beet im Gemeindegebiet zu übernehmen. Das Wunschbeet meldet man in der Verwaltung an (Tel. 040/713 003 60 oder tiefbau@oststeinbek.de), unterschreibt eine Vereinbarung und bepflanzt das Beet insektenfreundlich nach einer vorgegebenen Pflanzauswahlliste. Der Pate erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro jährlich. (pt)